

	<p>Objekt: Scheibe: Oppenauer Gerichtszwölfer (Ratsherr) Hans Feger und seine Ehefrau Agathe</p> <p>Museum: Renchtäler Heimatmuseum Oppenau Rathauplatz 2 77728 Oppenau 07804-48-37 ahuber@oppenau.de</p> <p>Sammlung: Oppenauer Glasgemäldescheiben</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

In einer Architekturkulisse stehen Ratsherr (Gerichtszwölfer) und Ehefrau, getrennt durch eine Säule. Sie reicht ihm einen Kelch (den Kelch des neuen Bundes?). In einer Art Supraporte ist eine Szene aus dem 1. Buch Mose der biblischen Schöpfungsgeschichte dargestellt: Kain erschlägt Abel. Eine Schriftkartusche erläutert das Bild: "Cain schlug seinen Bruder zu Todt/Gott strafft in, daß er lief in not, Gene III." Im Sockel ein Wappenschild mit dem Hauszeichen (Ligatur "HF") und den Namen der dargestellten Personen: "Hanß Feger g[e]richtszwölfer/und Agada sein hausfraw 1617."

Kirchenbucheintrag zu den Dargestellten: "1629 den 27. Dezember ist gestorben Hanß Feger Gerichtszwölfer aus dem Peterstal". Am 18. Juli 1631 ist Agathe Feger als Hexe hingerichtet worden.

Grunddaten

Material/Technik:	Farbige Gläser, Schwarzlot, Silbergelb, Verbleiung
Maße:	H 35 cm, B 23 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1617
	wer	Bartholomäus und Lorenz Lingg (Werkstatt)
	wo	Straßburg

Schlagworte

- Glasmalerei
- Hausmarke
- Hexe
- Ratsherr
- Scheibe

Literatur

- Mensger, Ariane (2012): Die Scheibenrisse der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, 2 Bände. Köln u.a., Bd.2, Kat.Nr. 1075
- Schopferer, Erwin (1968): Die Oppenauer Glasgemäldescheiben. In: Die Ortenau. Zeitschrift des Historischen Vereins für Mittelbaden, 48. Jg, Seite 244-255